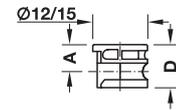


mit Abdeckrand



ohne Abdeckrand

- Werkstoff: Zinkdruckguss
- für Gehäuse-Durchmesser: 12 oder 15 mm
- Bolzenbohrung: Durchmesser 7 oder 8 mm, je nach gewähltem Verbindungsbolzen
- Bohrmaß B: Abstand von Minifix-Gehäusemitte bis Vorderkante Platte (24 oder 34 mm), abhängig vom gewählten Verbindungsbolzen
- für alle Verbindungsbolzen im System Minifix

## Verbindergehäuse Minifix 12

→ mit Abdeckrand, ab Holzdicke 12 mm



für Holzdicke mm	Bohrtiefe D mm	Maß A mm	Antrieb	Abpackung Stück	blank	vernickelt
ab 12	9,5 <sup>+0,2</sup>	6	Kreuzschlitz PZ2 oder Flachklinge	100 oder 1000		

→ ohne Abdeckrand, ab Holzdicke 12 mm



für Holzdicke mm	Bohrtiefe D mm	Maß A mm	Antrieb	Abpackung Stück	blank	vernickelt
ab 12	9,5 <sup>+0,2</sup>	6	Kreuzschlitz PZ2 oder Flachklinge	100 oder 1000		

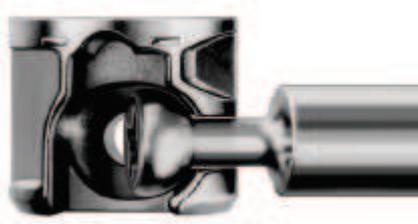
## System Minifix



### Der Alleskönner unter den Korpusverbindern.

Mit diesem Verbinder werden trotz kleiner Baugröße auch bei wiederholtem Lösen und Anziehen form- und kraftschlüssige Verbindungen gewährleistet.

Das Korpusverbinder-System Minifix basiert auf dem zentrischen Kugelprinzip. Dadurch wurde es möglich, einen Verbinder zu entwickeln, in dem eine große Anzugs- und Auflagefläche in einem kleinen Verbindergehäuse integriert ist. Der halbkugelförmige Bolzenkopf wird in dem als Kugelfanne ausgebildeten Minifix-Gehäuse absolut zentrisch geführt und formschlüssig verspannt.

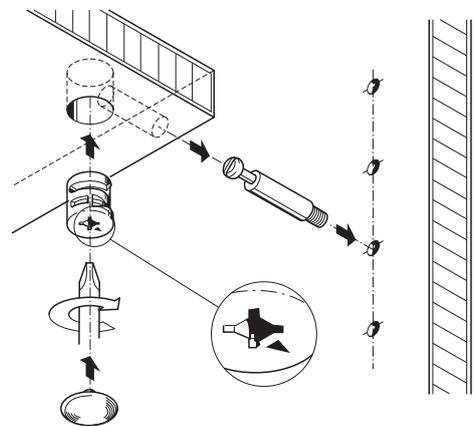


### Die Minifix-Vorteile:

- **Kein Versetzen** der Konstruktionsböden und Tableare gegen die Seitenwand, da der Bolzen stets **zentrisch geführt** wird
- **Ausgleich** von Toleranzen im Bohrmaß von +1 mm bis ca. -0,5 mm **ohne Spannverlust** durch den langen Anzugsweg von über 5 mm bei knapp einer halben Gehäuseumdrehung
- Schnelles Erreichen der Spannkraft beim Verspannen des Gehäuses, ohne dass das Gehäuse bis zum Anschlag (195°) gedreht werden muss
- Sicheres und lockerungssicheres Verspannen auch beim wiederholten Lösen oder Festziehen
- **Flexibles Kombinieren** der Bolzen und Gehäuse im System Minifix durch Kompatibilität aller Bauteile zueinander
- Zierliche und elegante Form

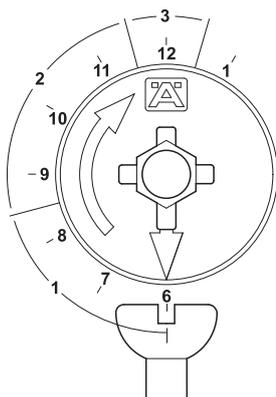
### Montagehinweise:

- Das System Minifix ist für **Holzstärken** ab 12 mm geeignet
- Der Durchmesser für die **Gehäusebohrung** beträgt 12 mm für den Minifix 12 und 15 mm für den Minifix 15
- Für eine korrekte Montage und Verspannung muß der **Markierungs Pfeil** beim Einsetzen des Gehäuses genau in Richtung Bolzen zeigen.
- Eine **Kraftschlüssige Verbindung** wird je nach Verbindergehäuse mit Kreuzschlitz PZ2, Innensechskant SW4 oder Flachklinge erreicht.



### Die Minifix-Uhr

Die Minifix-Uhr veranschaulicht den Anzugsweg A, der sich in **3 Wegbereiche** mit verschiedenen Funktionen aufteilt:



#### 1. Heranholweg:

0 – 75° (6 bis 8.30 Uhr) = 3,2 mm Anzug

Der Bolzenkopf wird in das Gehäusezentrum gezogen (noch keine Spannwirkung).

#### 2. Festziehweg:

75 – 165° (8.30 bis 11.30 Uhr) = 2 mm Anzug

Die Verbindung wird lockerungssicher verspannt.

Das Festspannen tritt (bei exakt eingehaltenem Bohrmaß) bei 120° (10 Uhr) ein.

Die optimale Festspannposition liegt bei 165° (11.30 Uhr).

#### 3. Nachspannweg

165 – 195° (11.30 bis 12.30 Uhr) = 0,5 mm Anzug

Der Nachspannweg wird nur benötigt, wenn

- Toleranzen im Bohrmaß vorliegen
- ein Möbel bereits mehrmals montiert und demontiert wurde
- ein Möbel stark belastet wurde